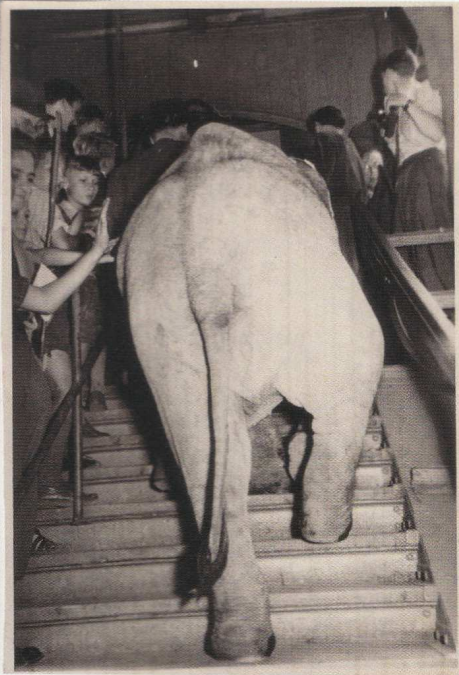


Wuppertal: Stadtfest

## Ein Sprung feiert Jubiläum

In Zeiten des Smartphones wäre das nicht passiert: Der Sprung des Elefanten Tuffi wurde auf keinem Foto festgehalten



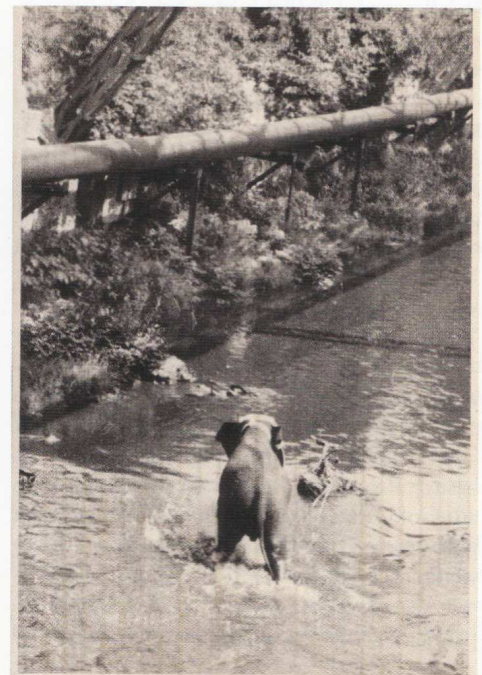
Und dennoch ist er bis heute vieldiskutiert, wird in immer wieder neue Geschichten gepackt und vielfach gezeichnet oder montiert. Bisheriger Höhepunkt wird nun ein Fest zum Jubiläum: Vor 65 Jahren, am 21. Juli 1950, sprang der kleine Zirkus-Elefant aus der Schwebebahn. Was als Werbefahrt für das Gastspiel des Zirkus' Althoff gedacht war, brachte das arme Tier aufgrund der Enge und des Blitzlicht-Gewitters an den Rand der Verzweiflung.

Auch das würde es in heutiger Zeit aufgrund von Tierschutzmaßnahmen nicht mehr geben. Durch den Druck des Tieres ging nicht nur ein Teil des Inventars kaputt, sondern auch die Fenster, durch die Tuffi in Höhe der Adlerbrücke in die Wupper sprang. Doch die kleine Elefantendame hatte Glück im Unglück und konnte fast ohne Schrammen ans Flussufer geführt werden.

Der Elefant war nach Aussage des Zirkus-Fans und Barmer Bezirksbürgermeisters Hans-Hermann Lücke noch viele Jahre lang ein beliebter Programmpunkt im Zirkus, zuletzt im französischen Nationalzirkus Cirque Gruss. Dort wurde er allerdings Toffy statt Tuffi genannt. Beim Berliner Gastspiel der Franzosen im Jahr 1985 wurde im Programmheft die Geschichte von Tuffi und der Schwebebahn sogar kurz erwähnt.

**Erst wurde die arme Elefantendame Tuffi die Stufen zum Bahnhof hochgeführt, dann am Bahnhof von Franz und dem jungen Harry Althoff präsentiert – und landete nach einer kurzen Fahrt in der Schwebebahn in der Wupper**

Nun – am 21. Juli 2015 – findet von 10 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz des Lebensmittelhändlers Akzenta in Barmen (Unterdörnen), also unmittelbar in der Nähe des Tuffi-Sprungs, ein kleines Fest statt. Vorgestellt wird dabei unter anderem ein Buch über Tuffi von Manuela Sanne (Text) und Ariane Rudolph (Illustrationen), können Kinder sich schminken lassen oder schauen, was das Spielmobil alles zu bieten hat. Auch eine Hüpfburg und Luftballonkünstler werden da sein. Kulinarisch dürfte Tuffi als Quark-Hefeteilchen ganz klar vorne liegen, aber es gibt auch Gegrilltes. Angekündigt wird zudem ein Nachfahre von Franz Althoff, der damals die Idee der Werbefahrt mit dem Elefanten in der Schwebebahn hatte.



Fotos: Privatarchiv Hans-Hermann Lücke